

View & Talk zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

Sonntag, 6. September 2026, ab 17 Uhr

Markthaus, Marktstraße 10, Rheidt

Nie war die Demokratie in einem deutschen Bundesland so gefährdet wie am 6. September in Sachsen-Anhalt. Die Umfragen geben Anlass zu großer Sorge. Unter dem Motto „**Demokratie verteidigen – jetzt erst recht!**“ lädt die unabhängige und überparteiliche Initiative **Niederkassel für Demokratie** alle Demokratinnen und Demokraten dazu ein, den Wahlabend gemeinsam zu verfolgen. Ab 17 Uhr treffen wir uns im Markthaus, Marktstraße 10 in Rheidt, um die ersten Prognosen und Hochrechnungen anzuschauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unabhängig vom Ausgang dieser Landtagswahl wollen wir uns gegenseitig ermutigen und uns weiterhin für den Erhalt unserer Demokratie und die Verteidigung gegen ihre Feinde starkmachen. Gleichzeitig möchten wir symbolisch ein Zeichen der Solidarität von Niederkassel nach Sachsen-Anhalt senden: einen Dank an alle verantwortungsbewussten Wählerinnen und Wähler – und vor allem an alle Aktiven, die sich dort seit Langem mit demokratischen Mitteln mutig und unermüdlich gegen die AfD engagieren.

Wir werden uns zu dieser ersten Landtagswahl im Osten noch einmal bewusst machen, wie unverstündlich eine Wahlentscheidung für die AfD ist. Der AfD-Landesverband ist gerichtsfest als „gesichert rechtsextrem“ eingestuft. Mit einer Regierungsverantwortung der AfD ändert sich vieles – nicht nur in Migrationsfragen, sondern auch in der Kultur- und Schulpolitik. Im Wahlprogramm der AfD in Sachsen-Anhalt wird deutlich formuliert, dass der Kohleausstieg gestoppt, der Energiehandel mit Russland wieder aufgenommen, das Pariser Klimaabkommen gekündigt und das Bundesklimaschutzgesetz abgeschafft werden soll. Wer die AfD wählt, stellt sich gegen den Euro, gegen die EU und gegen die NATO, schwächt die deutsche Wirtschaft, schadet deutschen Sicherheitsinteressen, verstärkt den menschengemachten Klimawandel und vergrößert die Schere zwischen arm und reich.

Die Einstufung des AfD-Landesverbands als gesichert rechtsextrem beruht auf nachgewiesenen Angriffen auf die zentralen Grundprinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung – die Menschenwürde sowie das Demokratie- und Rechtsstaatsprinzip. Es lässt sich ein verfassungsfeindlich geprägtes Gesamtbild attestieren.

Man stelle sich vor, ein möglicher AfD-Innenminister legt den Eid auf die Verfassung ab. In Sachsen-Anhalt lautet der Eid ähnlich wie in anderen Bundesländern oder auf Bundesebene:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“ Was für eine Verlogenheit, auf etwas zu schwören, das man beseitigen will!

Als Initiative **Niederkassel für Demokratie** werden wir auch die beiden Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 20.09.2026 aufmerksam verfolgen – und uns ebenso im Vorfeld der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 25. April 2027 für demokratische Werte engagieren. Wir sind dankbar für Unterstützung in jeder Form!

Eine kurze Anmeldung per Mail zu **View & Talk am 6.9.2026** an post@niederkassel-fuer-demokratie.de hilft uns bei der Planung.

Mehr Informationen über die Arbeit des Netzwerks: www.niederkassel-fuer-demokratie.de